3/2021
Juli bis **September**
D/A: 5,50 €
CH: 7,80 SFr.
LU: 6,50 €

Mamma MIA!

Das Brustkrebsmagazin

www.mammamia-online.de

MIT AUFTRAG

Wie die Rehabilitation helfen kann, wieder zurück ins Leben zu finden

MEDIZIN
DCIS: Harmlose Vorstufe oder ernsthafte Gefahr?

IN TEAM
Mamma Mia!-Mitarbeiterin Susanne über ihre Erkrankung

BEWEGUNG
Ab aufs Brett: Trendsport Stand-Up-Paddeling

4 197334 805503 03

Liebe Leserin, lieber Leser,

ist es nicht herrlich, dass wir so langsam wieder einige Freiheiten zurückgewinnen? Dass der Sommer kommt und wir wieder mehr Zeit im Freien verbringen können? Ich merke deutlich, dass meine Stimmung von Tag zu Tag steigt.

Was dann jedoch meine Stimmung trübt, sind schlechte Nachrichten, beispielsweise, dass ein Brustkrebsmedikament vom deutschen Markt genommen wird. „Gescheiterte Preisverhandlungen", wird als Grund angegeben. Wir haben die Hintergründe und vor allem die Frage, wie es nun weitergeht, recherchiert. Hierbei wurde klar: Es gibt nicht den einen Schuldigen, es ist vielmehr ein Prozess mit vielen Beteiligten, die Nutzenbewertung neuer Medikamente, die seit vielen Jahren besteht und dringend überarbeitet und an neue Gegebenheiten angepasst werden muss. Patienteninteressen werden meines Erachtens nicht ausreichend berücksichtigt. In unserer Rubrik „Nachgefragt" ▸ *Seite 10* finden Sie weitere Infos zu diesem schwierigen Thema.

Schwierig ist für mich auch ein anderes Thema, und es scheint, als würde ich nicht umher kommen, mich hier dazu zu äußern: das sprachliche „Gendern". Ich gehöre ja noch einer Generation an, die mit dem generischen Plural aufgewachsen ist und die gelernt hat, dass es eine verbindliche Rechtschreiberegelung gibt. Schon die Rechtschreibereform 1996 mit diversen weiteren „Reförmchen" fand ich gewöhnungsbedürftig, konnte man doch plötzlich Wörter so oder auch anders schreiben. Was jetzt passiert, ist für mich schwierig zu akzeptieren: Es wird wie wild gegendert, Sternchen, Unterstrich, Großbuchstaben im Wort – ich empfinde das als Verunstaltung unserer Sprache. Elegant wäre es, stets beide Geschlechter zu nennen, beispielsweise Onkologinnen und Onkologen. Oder andersrum. Warum sollten wir die Frauen immer zuerst nennen? Ich finde das aber umständlich und würde der Einfachheit – und der guten Lesbarkeit der Texte – halber gerne beim generischen Plural bleiben.

Eine Ausnahme bilden die Patientinnen. Männer mit Brustkrebs beschweren sich völlig zurecht, weil sie häufig nicht berücksichtigt werden. Trotzdem sprechen wir immer wieder von Patientinnen. Wir arbeiten dran. Versprochen. Was die Diskriminierung von Frauen durch den generischen Plural angeht: Ich habe mich nie ausgeschlossen gefühlt. Gleichberechtigung lässt in vielen Bereichen unserer Gesellschaft zu wünschen übrig. Aber ich denke, es bedarf anderer Hebel als einer Sprachumwandlung und Frauenquoten, um das zu ändern. So, und jetzt dürfen Sie über mich herfallen, wenn Sie anderer Meinung sind. Dieses Thema wird ja sehr emotional diskutiert, aber ich stelle mich dem Dialog gerne.

Zurück zu unserem Magazin, in dem es wieder viele interessante Beiträge gibt, beispielsweise das Thema „Reha" auf ▸ *Seite 20*. An meine Anschlussheilbehandlung erinnere ich mich wie heute. Es war so eine wichtige Zeit für mich, ich möchte sie keine Sekunde missen. Diese Erfahrung wünsche ich allen Krebspatientinnen und -patienten. Neben Kongressberichten und anderen medizinischen Infos haben wir wieder jede Menge Freizeit- und Wohlfühltipps für Sie zusammengestellt und hoffen, dass das eine oder andere Thema eine Inspiration für Sie ist.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen, beschwerdefreien Sommer mit vielen zurückgewonnenen Freiheiten!

Herzliche Grüße,

E. Schumacher-Wulf

Ihre Eva Schumacher-Wulf

Haben Sie Anmerkungen, Themenvorschläge oder Ideen?

Schreiben Sie uns an
▸ redaktion@mammamia-online.de
Redaktion Mamma Mia!,
Maria-Hilf-Straße 15, 50677 Köln oder
über unsere Social Media-Kanäle:

www.facebook.com/brustkrebsmagazin.mammamia
www.instagram.com/mamma_mia_brustkrebsmagazin

Inhalt

Juli bis September 2021

NACHGEFRAGT

10 Wie kann ein zugelassenes Krebsmedikament vom deutschen Markt verschwinden?
Was die Verantwortlichen sagen – und was Patienten jetzt tun können.

MEDIZIN

12 Neue Empfehlungen zum Mammakarzinom
Die offiziellen AGO-Empfehlungen zur Behandlung von Brustkrebs.

14 „Einen Überlebensvorteil zu sehen, macht Mut“
In der metastasierten Situation gibt es beim HER2-positiven Brustkrebs eine neue Therapieoption.

16 DCIS: Harmlose Krebsvorstufe oder ernstzunehmende Gefahr?
Beim duktalen Carcinoma in situ finden sich veränderte Zellen in den Milchgängen der Brustdrüse.

18 Ist eine personalisierte Nachsorge nötig?
Die Frage der Lebensqualität nach einer Krebserkrankung rückt zunehmend in den Fokus.

20 Reha braucht immer einen Auftrag
Eine Rehabilitation kann helfen, die Folgen einer Krebserkrankung zu bewältigen und wieder zurück ins Leben zu finden.

26 Kontroverse Themen unter der Lupe
Die Brustkrebskonferenz in St. Gallen brachte zwar wenig Neuerungen, aber viel Anlass zur Diskussion.

28 Mythen und Fakten
Folge 59: Können wir mit Kaffee Leben retten?

IN TEAM

38 „Brustkrebs ist wohl einfach mein Thema“
Ein Jahr nach ihrer Diagnose blickt Mamma Mia!-Mitarbeiterin Susanne zurück.

41 Ehrenbrief für Eva Schumacher-Wulf
Die Mamma Mia!-Chefredakteurin erhält eine Auszeichnug für ihr langjähriges Engagement.

PSYCHE

42 Verlust und Krise: Welche Chancen verbergen sich dahinter?
Julia Stoverock hilft Menschen, die eine Krise erlebt haben, als Gewinner aus dieser hervorzugehen.

PORTRÄT
44 Leben heißt: „Hier und Jetzt“
Margaret Sbongk erkrankt 2013 an Brustkrebs. Bis heute versucht sie, das Erlebte zu verarbeiten.

PROJEKT
46 Are you ready? Attention! Go!
Die Ladybugs aus Lünen feiern zehn Jahre „Im Drachenboot gegen den Brustkrebs“.

REISE
48 Rein in die Schatzkammern der Natur
Wildnis mit seltenen Tieren und Pflanzen: Wir stellen einige der 16 deutschen Nationalparks vor.

ERNÄHRUNG
50 Was Frisches auf dem Rost
Es muss nicht Bauchspeck mit Kartoffelsalat sein: Leckere Ideen für gesunden Grillgenuss.

BEWEGUNG
54 Ab aufs Brett!
Stand-Up-Paddeling – oder kurz SUP – ist Trendsport und Naturerlebnis in einem.

WOHLFÜHLEN
56 Krebskrank – und trotzdem schick und gestylt
Gastautorin Annette Holl gibt Tipps, wie Sie trotz Chemo- oder Strahlentherapie gestylt auftreten.

SPEZIAL
58 Doppelter Ausnahmezustand
Über ein Jahr Pandemie liegt hinter uns. Zeit, einmal zu fragen, wie Krebspatienten diese Zeit erlebt haben.

RECHT
60 Beim Zahnersatz nur Regelversorgung
Wer trägt die Kosten, wenn die Krebstherapie Folgen für die Mund- und Zahngesundheit hat?

RUBRIKEN
03 Editorial
06 An die Redaktion
07 Betroffene fragen Betroffene
08 Expertendialog Prof Dr. Christoph Mundhenke
30 Medizin kurz
62 Medien
64 News
68 Veranstaltungstipps
70 Rätsel
71 Marktplatz
74 Impressum

AUF EINEN BLICK
Die Experten in dieser Ausgabe

Prof. Dr. Christoph Mundhenke 08
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum Bayreuth

Prof. Dr. Wolfgang Janni 12
Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Volkmar Müller 12/14
Klinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Friederike Hagemann 16
Frauenklinik, Universität München

PD Dr. Ulf Seifart 20
Klinik Sonnenblick, Marburg

Prof. Dr. Peter Fasching 26
Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. Ingo J. Diel 28
Praxisklinik am Rosengarten, Mannheim

Das Mamma Mia! Titelbild
Elisabeth B., Diagnose: Brustkrebs im Jahr 2019. Nach Chemo, OP und Bestrahlungen geht es ihr heute wieder sehr gut. Motto: Offen und positiv weitermachen!

Foto: Birgit Machtinger / feelagain.at